

**W. Hinrichsen in Paris,**  
rue des Saints-Pères 40.

[21010.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Club-Almanach.**

**Annuaire des Cercles et du Sport.**

Première Année 1883.

Un beau volume de 1300 pages in-16 carré, illustré de 6 photogravures et de 200 dessins dans le texte.

Preis franco Leipzig 9 M mit 25 % und 13/12.

30 Exemplare auf japanesisches Papier gedruckt à n. n. 40 M

(Nur noch 14 Exemplare vorhanden.)

Die Aufnahme seitens des Publicums ist in allen Ländern eine überaus günstige; die Kritik der Presse eine durchgehends sehr schmeichelhafte.

Der ungemein billige Preis von 9 M für das 1300 Seiten starke, illustrierte und mit allem Luxus ausgestattete Werk erleichtert seine Anschaffung sehr und hebe ich hervor, dass der Kreis der Käufer dafür kein beschränkter, sondern vielmehr ein sehr weiter ist.

Nicht nur jeder Gebildete wird das werthvolle Werk besitzen wollen, es ist von besonderem Interesse und zum Theil unentbehrlich für alle Abonnenten des *Almanach de Gotha*, *Sportfreunde*, *Officiere*, *Politiker*, *höhere Beamte*, *Bibliotheken*, *Redactionen*, *Geschäftsleute etc. etc.*

Der Club-Almanach — dessen Widmung der *Prinz von Wales* auf das wohlwollendste angenommen hat — gibt zum ersten Male ausführlich und correct

das Verzeichniss der grossen Cercles der Welt mit den vollständigen Namenlisten der Mitglieder; der Yacht-Clubs; eine Revue der Sporte aller Art etc.

ferner

ein parlamentarisches Jahrbuch, enthaltend die Parlamente und Diäten von Europa und Amerika,

bisher unveröffentlichte genealogische Notizen, Monographien fürstlicher Häuser, welche für sich allein schon ein Werk von grösstem Interesse bilden würden.

Durch die Veröffentlichung der Namenslisten sämtlicher grossen Cercles gewinnt das *Club-Almanach* für die Geschäftswelt besondere Bedeutung.

Ich glaube daher keine Fehlbitte zu thun, indem ich die Herren Sortimenter um recht thätige Verwendung für den *Club-Almanach* ersuche.

Exemplare sind in Leipzig (bei Herrn B. Herrmann) vorräthig und liefere ich, soweit möglich, auch à cond.

Ihren gef. zahlreichen Aufträgen entgegengehend

Hochachtungsvoll

W. Hinrichsen.

Funzigster Jahrgang.

[21011.] In unterzeichnetem Verlage erschien und wird auf Verlangen versandt:

**Alsaticus.** Elsässischer Sprichwörtertschatz. Achthundert Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten aus dem Elsass. Aus dem Volksmunde entnommen, gesammelt u. herausgegeben. 8. 64 S. 1 M.  
**Erichson, A.**, Director des theol. Studienstiftes in Strassburg, Zwingli's Tod und dessen Beurtheilung durch Zeitgenossen. Zumeist nach ungedruckten Strassburger und Züricher Urkunden. Ein Beitrag zur 350. Todesfeier Zwingli's. gr. 8. 43 S. 80 S.

**Gerold, Johann Karl**, Bilder aus der Schreckenszeit. Erlebnisse eines deportirten elsässischen Geistlichen. Mit geschichtlichen Anmerkungen herausgegeben von Rud. Reuss. 8. 52 S. 50 S.  
**Mündel, K.**, Hausprüche und Inschriften im Elsass. Separatabdruck aus den Mittheilgn. d. Vogesenclubs. 8. 76 S. 80 S.  
**Riff, Fr.**, Pfarrer in der Ruprechtsau bei Strassburg, das Vater Unser oder Dr. Blessig während der Schreckenszeit. 8. 154 S. Cart. 1 M. 20 S.

Als Fortsetzung wurde versandt:

**Kraus, Franz Xaver**, Professor an der Universität Freiburg, Kunst und Alterthum in Elsass-Lothringen. Beschreibende Statistik im Auftrage des kaiserlichen Ministerium für Elsass-Lothringen herausgegeben. Band II. Abtheilung II. Mit 24 Holzschnitten und 12 Tafeln in Lichtdruck. 8. 5 M.

Strassburg, Mai 1883.

C. F. Schmidt's Universitäts-Buchhandlung (Friedrich Bull).

**Die Grenzboten 1883, Nr. 19**

[21012.] enthalten:

Die österreichische Schuldebatte. — Ein Beispiel ultramontaner Propaganda. — Das Problem des Lebens. — Pompejanische Spaziergänge. Von Ludwig Meyer. 3. — Ueberseeische Annexionspläne Frankreichs und Englands. — Die Grafen von Alvensperg. Roman von Aug. Niemann. Fortf. — Literatur. Leipzig. Fr. Ludw. Herbig.

[21013.] In meinem Verlage ist in voriger Woche zur Versendung gebracht worden:

**Beiträge zur Erläuterung des Deutschen Rechts etc.**

Begründet von Dr. J. A. Gruchot.

Redaktion: Rasso u. Küntzel.

III. F. VII. J. (1883.)

Heft 2/3.

Für die unter Berechnung von Heft 2. pro 2—6. beauftragten Exemplare bitte den Herren Commissionären Weisung zur Einlösung ertheilen zu wollen.

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14, am 1. Mai 1883.

Franz Vahlen.

[21014.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

**Die Stellung Luthers zur Kirche und ihrer Reformation in der Zeit vor dem Ablassstreit.**

Festschrift zum fünfzigjährigen Amtsjubiläum des Herrn Oberkirchenrath Dr. th. F. D. Kliefoth

vom

Consistorialrath Dr. Dieckhoff.

Preis 1 M. 60 S. ord., 1 M. 20 S. netto und 13/12.

Ich bitte, zu verlangen.

Köftod, den 1. Mai 1883.

E. Kahl,

in Fa.: Stiller'sche Hof- u. Universitätsbuchh.

[21015.] Soeben erschien in meinem Verlage: **Mittheilungen des Deutschen archäologischen Institutes in Athen.** VIII. Jahrgang. 1. Hft. Preis p. cplt. 15 M. ord., 11 M. 50 S. netto.

Die eingegangenen Bestellungen wurden expedirt. Handlungen, die bis jetzt ihre Continuation nicht bestellten, bitte ich, baldigst zu verlangen.

Ferner beehre ich mich anzuzeigen, dass binnen kurzem von der lange unterbrochenen

*Ἀρχαιολογικὴ ἐφημερίς*

eine Fortsetzung erscheinen wird. Die Abnehmer der früher erschienenen Hefte werden sichere Käufer sein, und bitte ich daher, zur Fortsetzung verlangen zu wollen; eventuell steht Heft 1. des neuen Jahrgangs in der Höhe der frühern Continuation à condition zu Diensten.

Athen, April 1883.

Karl Wilberg.

Verlag von **August Hirschwald in Berlin.**

[21016.]

Soeben erschien:

**Handbuch**

der

**allgemeinen und speciellen Arzneiverordnungslehre.**

Auf Grundlage

der Pharmacopoea Germ. ed. II.

bearbeitet von

Dr. C. A. Ewald, und E. Lüdecke,

Prof. der Universität Berlin, Apotheker in Berlin.

Zehnte, neu umgearbeitete Auflage.

gr. 8. 1883. Preis: 20 M.

**Rheinlands Wunderhorn.**

[21017.] Sagen vom Rhein.

Vollständig in 12—15 Bänden à 15 Bogen in eleg. Budeker-Einband m. Lesezeichen.

— Erschienen sind Bd. 1—6. —

Preis: à 1 M. ord., 70 S. baar u. 16/15.

Verlag von Alfred Silbermann in Essen.